

Nils Heinrich

Irgendwo muss man ja wohnen

Inhalt:

Was macht einer, der zwei Drittel des Jahres auf Achse ist? Einer, den die flexibilitätsbedingte Entwurzelung auch dort hin verschlägt, wo es weh tut: in den Ruhrpott, nach Paderborn oder an den Titisee. Nils Heinrich macht das Beste draus – aufschreiben, was er erlebt. Und das so lustig, dass der junge, schon mehrfach ausgezeichnete Kabarettist daraus locker das nächste Tourprogramm gestalten könnte. Mithilfe der erzählerischen Klammer seines Umzugs von Berlin nach Stuttgart und retour lässt er die Leser an vier Jahren Leben und Leiden unter Schwaben teilhaben. Grenzdebile Technikdetails aus dem S21-Planfeststellungsverfahren, das außer ihm wohl niemand gelesen hat, enthüllt Heinrich ebenso wie autobiografische Peinlichkeiten: Ob sein missglückter Heiratsantrag im Dunkel-Restaurant oder die übervolle Bierblase bei nächtlicher Busfahrt, Nils Heinrich versteht es, sich in dadaistische Verzweiflungshöhen empor zu schrauben wie kein Zweiter.

Pressestimmen zu Nils Heinrich:

„Originell, ausdrucksstark und richtig komisch.“ – Süddeutsche Zeitung

„Schön böse.“ - Ruhr Nachrichten



„Irgendwo muss man ja wohnen“

Klappenbroschur

14,5 x 21,5 cm

176 Seiten

ISBN 978-3-551-68188-1

€ (D) 12,90 / € (A) 13,30 / sFr 18,90

erscheint am 19.03.2012

Coverabbildung und Autorenfoto zum Download (300 dpi):

<http://www.carlsen.de/web/presse/person?id=44891771>

Pressekontakt

Jessica Fuchs

Mail fuchs.jessica@gmx.net

Mob +49.170.2070.772

Kerstin Schreier

Mail kerstin.schreier@gmx.de

Mob +49.179.1335.967

Über den Autor:



Nils Heinrich, geboren 1971 in Halle/Saale, macht hauptberuflich „Kabarett nicht nur für Lehrer“ und lebt in Berlin. Anfang des Jahrtausends zog er zum ersten Mal in die Hauptstadt, nach beruflichen Stationen als Konditor in Augsburg, Hochzeits-DJ und Animator in Hannover sowie mehreren Jahren in München, wo er nach seiner kurzen, ebenso steilen wie jäh endenden New-Economy-Karriere beim Radio Fuß fasste.

In Berlin arbeitete Nils Heinrich beim dpa-Radiodienst und startete allmählich seine Bühnenkarriere, anfangs als Vorleser selbst verfasster Kurzgeschichten. Mit zunehmendem Erfolg nahm ihn 2006 eine Comedy-Agentur unter Vertrag – obwohl er gar keine Comedy macht. Seitdem absolviert der Kabarettist rund 200 Live-Auftritte im Jahr.

Sein aktuelles Bühnenprogramm "Weiss Bescheid: Neues vom Hamsterradkapitalismus" startete im Herbst vergangenen Jahres und führt ihn bis Ende 2012 quer durch die Republik (siehe auch Termine auf der Folgeseite).

Für seine bisherige Bühnenarbeit wurde Nils Heinrich vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem "Schwarzen Schaf vom Niederrhein", dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg und dem internationalen Radiokabarettpreis "Salzburger Stier".

Mehr Info: www.nilsheinrich.de

Pressekontakt

Jessica Fuchs

Mail fuchs.jessica@gmx.net

Mob +49.170.2070.772

Kerstin Schreier

Mail kerstin.schreier@gmx.de

Mob +49.179.1335.967

Termine im Frühjahr 2012

Buchpremierer „Irgendwo muss man ja wohnen“:

- Stuttgart: 24. April, Rosenau
- Berlin: 25. April, BKA

Ausgewählte Tour-Auftritte „Weiss Bescheid“:

- Stuttgart: 28. Januar, Renitenztheater
- Düsseldorf: 4. Februar & 22. Mai, Theater Takelgarn
- Köln: 2. März & 23. Mai, Ateliertheater
- Berlin: 7. März, Wühlmäuse; 26., 27. & 28. April, Kookaburra
- Ingolstadt: 13. März, Neue Welt
- Augsburg: 23. März, Kresslesmühle
- Bielefeld: 31. März, Zweischlingen
- Hamburg: 6. April, Polittbüro
- Frankfurt: 13. April, Neues Theater (Frankfurt-Höchst)
- Braunschweig: 14. April, Roter Saal

Pressekontakt

Jessica Fuchs

Mail fuchs.jessica@gmx.net

Mob +49.170.2070.772

Kerstin Schreier

Mail kerstin.schreier@gmx.de

Mob +49.179.1335.967